

Alfred's
JAZZ
Session
PLAY ALONG SERIES

**8 Session
Play-Alongs**

VOLUME 1



Christian Kussmann

REALTIME MOVIE STANDARDS BASS

Mit Noten & Tabulatur



MP3-Play-
Alongs zum
Mitspielen!
Halb- und Voll-
Playbacks zu
jedem Titel!

AS TIME GOES BY NEW YORK, NEW YORK JAMES BOND THEME PINK PANTHER THEME
STAR WARS® MAIN THEME WINDMILLS OF YOUR MIND OVER THE RAINBOW FOR YOUR EYES ONLY



Inhaltsverzeichnis

Vorbereitungen

Tipps für das Üben mit den Movie Play-alongs	6
Welches Play-along für welchen Übungsstand?	7

1. James Bond Theme (aus: James Bond – 007 jagt Dr. No)

Warm-Ups	8
Leadsheet (Noten)	10
Leadsheet (TAB)	12

2. The Pink Panther (aus: Der rosarote Panther)

Warm-Ups	14
Leadsheet (Noten)	16
Leadsheet (TAB)	18

3. For Your Eyes Only (aus: James Bond 007 – In tödlicher Mission)

Warm-Ups	20
Leadsheet (Noten)	22
Leadsheet (TAB)	24

4. Over the Rainbow (aus: Der Zauberer von Oz)

Warm-Ups	26
Leadsheet (Noten)	28
Leadsheet (TAB)	30

5. As Time Goes By (aus: Casablanca)

Warm-Ups	32
Leadsheet (Noten)	34
Leadsheet (TAB)	37

6. Star Wars (Main Theme) (aus: Krieg der Sterne)

Warm-Ups	40
Leadsheet (Noten)	42
Leadsheet (TAB)	44

7. Theme from „New York, New York“

Warm-Ups	47
Leadsheet (Noten)	50
Leadsheet (TAB)	53

8. The Windmills of Your Mind (aus: Die Thomas Crown Affäre)

Warm-Ups	56
Leadsheet (Noten)	58
Leadsheet (TAB)	60
Leadsheet (TAB) (BONUS: 6-Saiter-Version)	62

Tipps für das Üben mit den Movie Play-alongs

Auf der beiliegenden MP3-CD finden sich zwei verschiedene Versionen zu jedem Titel. Sie sind wie folgt gekennzeichnet:



Full Playback: Hier kann man sich die komplette Band mit Bass anhören. Die gespielten Basslines findest du ausnotiert in diesem Buch. Hör dir diese Version an, um eine Idee zu bekommen, wie die ausnotierte Begleitung klingen soll.



Play-along: Hier ist die Band ohne Bass zu hören. Das bedeutet, in dieser Version bist du der Bassist der Band! Bitte verstehe die ausnotierte Bassline als eine von vielen Möglichkeiten, wie man das jeweilige Stück spielen kann. Versuche auch, eigene Basslines und Ideen zu finden. Entweder durch Variationen der vorgeschlagenen Bassbegleitungen oder durch etwas ganz anderes. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Die **Warm-Up-Seiten** zu jedem Movie Standard zeigen ein paar sinnvolle Übungen und Hinweise. Diese Übungen solltest du am besten vor dem eigentlichen Stück absolvieren. Beachte auch die Hinweise, darin gehe ich auf viele allgemeine Aspekte wie Sound, Feeling, Tipps zum Zuhören etc. ein. Diese Hinweise helfen dir bestimmt, dein Zusammenspiel mit der Band zu verbessern!

Hinweis: In dieser Ausgabe wird die international übliche Stammtönenbezeichnung C D E F G A B verwendet. Der deutsche Ton „H“ wird also als „B“ bezeichnet, das deutsche „B“ als „B \flat “.

Over the Rainbow

Musik: Harold Arlen **Text:** E. Y. Harburg

Filmsoundtrack: Der Zauberer von Oz (OT: The Wizard of Oz) (1939)

Regie: Victor Fleming

Hauptdarstellerin: Judy Garland als Dorothy

Warm-Ups

Dieses wunderschöne Stück ist eine häufig gespielte Jazz-Ballade. Eine Ballade gut zu spielen, ist sehr schwer und wird gerne unterschätzt. Durch das langsame Tempo und das oft sehr sparsame Spiel der anderen Musiker befindet man sich gewissermaßen „unter dem Mikroskop“.

Um eine Ballade gut zu begleiten, ist es sehr wichtig, die Stimmung des Songs zu unterstützen. Wähle einen vollen Sound, der die Band gut trägt. Harmonisch empfiehlt es sich, sehr sparsam zu begleiten, „wenig und einfach“ lautet hier die Devise. Pianisten oder Gitarristen spielen gerne in so einem Kontext komplexere Akkorde bzw. manchmal auch ganz andere Chords (sog. „Reharmonisierungen“), man sollte deshalb gut aufpassen, nicht durch ein Fill zu stören oder dem Solisten durch unruhiges Spiel das Fundament zu entziehen.

Wenn du die Aufnahme und die Bassline analysierst, merkst du, dass ich quasi immer nur den Grundton spiele und diese Note meistens auch lange liegen lasse. Variationen ergeben sich in erster Linie aus dem Anspielen des nächsten Akkord-Grundtons. Außerdem kann man in so einem Kontext auch sehr gut den Sound für sich arbeiten lassen: Ein langes **Glissando** zum nächsten Ton kann viel schöner klingen, als ein Fill mit vielen Noten.

Einige kleine Variationen stelle ich dir hier vor:

Zu Beginn des 2. A-Teils spiele ich in den ersten beiden Takten ein Fill: Dabei spiele ich im ersten Takt den folgenden Akkord Cm7 durch eine kleine Phrase in einem höheren Register als vorher an. Im zweiten Takt spiele ich den Grundton auf die Zählzeit „1“ als **Flageolett** (12. Bund G-Saite), um dann – während der Oberton noch klingt – das tiefe „G“ auf der Zählzeit „3“ nachzuliefern. In diesen beiden Takten bricht der Bass aus dem ganz tiefen Begleitregister aus und mischt kurz im Register von Gitarre und Piano mit, aber eben nur mit den entsprechenden Grundtönen. Solche Fills hört man oft von Kontrabassisten, die häufig Obertöne in ihre Begleitung integrieren.

Achte darauf, dass im 2. Teil des Fills der Oberton wie notiert in das tiefe „G“ bis zum „Eb“ auf der Zählzeit „4“ hineinklingt.

9

Eb⁶ Cm⁷ Gm⁷ Eb⁷

Harm. -----|

T 4/4 6 7 8 10 10 12 12 3 6

A 4/4

B 4/4

Movie Standard 4

Over the Rainbow

(from "The Wizard of Oz")

Music by HAROLD ARLEN Lyrics by E.Y. HARBURG

© 1938 METRO-GOLDWYN-MAYER INC.

© 1939 EMI FEIST CATALOG INC.

All Rights Controlled and Administered by EMI FEIST CATALOG INC. (Publishing)
and ALFRED MUSIC (Print)

All Rights Reserved Used by Permission



Tempo: ♩ = 70

Ballad

Arranged by Daniel Prandl

A1

Eb⁶ Cm⁷ Gm⁷ Eb⁷ Abmaj⁷ Am⁷(b5) D⁷(b9) Gm⁷ C⁷

5 Abmaj⁷ Db⁷ Ebmaj⁷/G C⁷(b9) F⁷ Bb⁷ Eb⁶ Fm⁷ Bb⁷

A2

9 Eb⁶ Cm⁷ Gm⁷ Eb⁷ Abmaj⁷ Am⁷(b5) D⁷(b9) Gm⁷ C⁷

13 Abmaj⁷ Db⁷ Ebmaj⁷/G C⁷(b9) F⁷ Bb⁷ Eb⁶ Bb⁷(sus4)

B

17 Eb⁶ Fm⁷ Bb⁷ Gm⁷ C⁷ Fm⁷ Bb⁷

21 Eb⁶ Am⁷(b5) D⁷(b9) Gm⁷ Gb^{o7} Fm⁷ Bb⁷

A3

25 Eb⁶ Cm⁷ Gm⁷ Eb⁷ Abmaj⁷ Am⁷(b5) D⁷(b9) Gm⁷ C⁷

29 Abmaj⁷ Db⁷ Ebmaj⁷/G C⁷(b9) F⁷ Bb⁷

PREVIEW ONLY
Legal use requires purchase